

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 37/38 (1901)  
**Heft:** 2

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Konkurrenzen.

**Neues Spitalgebäude in Lugano.** Soeben geht uns aus dem Kanton Tessin das Programm eines zweiten Wettbewerbes ein, zu welchem die schweizerische Architektenchaft eingeladen wird. Leider ist auch hier nicht gesagt, ob in der Schweiz niedergelassene, auswärtige Baukünstler sich gleichfalls daran beteiligen können. Dem Programm entnehmen wir folgende Einzelheiten. Termin: 31. Mai 1901. Bausumme, die nicht überschritten werden darf: 250000 Fr. oder Fr. 8,50 (!) per  $m^2$ . Hierin sind selbstverständlich nicht inbegriffen die Wasserversorgung, Centralheizung, Aufzüge und Desinfektionseinrichtungen. Der Bau soll ausser dem Unter- und Erdgeschoss zwei Stockwerke erhalten. Das Preisgericht, welches das Programm genehmigt hat, besteht aus den HH. Arch. Jung in Winterthur, Arch. Vischer in Basel, Arch. O. Maraini in Lugano, Dr. F. Conti in Mailand und Dr. F. Vassali in Lugano. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum des Gemeinderates von Lugano, der den Wettbewerb ausschreibt und sich auch hinsichtlich der Bauausführung freie Hand vorbehält. Verlangt werden: Eine Ansicht (Hauptfassade), zwei Schnitte, sämtliche Grundrisse, alles in 1:200, ferner ein Lageplan in 1:500 und eine summarische Kostenberechnung. Eine öffentliche Ausstellung der eingesandten Entwürfe während einiger Tage ist vorgesehen. Die dem Preisgericht zugewiesene Summe von 1500 Fr. zur Erteilung von einem oder zwei Preisen ist, in Anbetracht des verlangten Planmaterials, jedenfalls nicht zu reichlich bemessen; durchaus unstatthaft erscheint uns jedoch die Bestimmung, dass von einer Verteilung von Preisen gans abgesehen werden könne, falls keine preiswürdigen Entwürfe vorliegen. Abgesehen davon, dass wohl niemand Lust haben wird, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen, an dem ihm weder Aussicht auf

die Ausführung des Baues noch auf einen Preis eröffnet ist, steht diese Bestimmung in vollständigem Widerspruch mit § 5 der «Grundsätze», welcher verlangt, dass die ausgesetzte Summe unbedingt an die relativ besten Entwürfe verteilt werden müsse.

Es ist zu bedauern, dass die beiden ersten Wettbewerbe, zu welchen der Kanton Tessin die schweizerischen Architekten einladiet, nicht besser vorbereitet wurden. Möchten doch die Herren Preisrichter, welche das Programm zu genehmigen haben, den Grundsätzen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins grösstere Berücksichtigung schenken!

Die Unterlagen des Wettbewerbes sind vom Gemeinderat (bezw. von dessen Sekretär, Herrn S. Riva) in Lugano erhältlich.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

#### Stellenvermittlung.

*Gesucht ein Maschineningenieur* als Betriebsleiter einer Maschinenfabrik nach Russland. (1264)

*Gesucht ein erfahrener Ingenieur* mit Sprachkenntnissen, für Projektierungs- und Devisierungsarbeiten von Turbinenanlagen. (1265)

*Gesucht ein praktisch erfahrener Turbinenkonstrukteur* als Bureauchef. (1266)

*Gesucht ein junger, erfahrener Kulturingenieur* als Adjunkt des Kulturingenieurs des Kantons Zürich. (1267)

*Gesucht ein Ingenieur* zur Leitung des Baues einer elektrischen Strassenbahn. (1268)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,  
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. Januar	Bahningenieur	St. Gallen	Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten zur Vergrösserung des Güterschuppens und Aenderungen im Zollbureau St. Margrethen. Voranschlag etwa 10000 Fr.
14. »	Einwohnerkanzlei	Walchwil (Zug)	Malerarbeiten im neuen Schulhause zu Walchwil.
15. »	Schelling, Anrüster	Dübendorf (Zürich) im Oberdorf	Maurer-, Schlosser- und Holzarbeiten zum Bau des Scheibenstandes in der Wehrle-Dübendorf.
15. »	Klingler, Gemeinderat	Aregg (St. Gallen) z. Krone	Korrektion der Hauptgüterstrasse von der Staatsstrasse in Aregg, Bahnübergang bis Mühlenmoos, in einer Länge von 350 m.
15. »	Fischer, Mühle	Grosswangen (Luzern)	Erd- und Betonarbeiten für die Neuerstellung eines Stauwehres am Rothbach.
15. »	Kant. Hochbauamt	Zürich,	Schreinerarbeiten in der Kaserne Zürich.
15. »	Kant. Bauamt	Untere Zäune 2 Chur	Erstellung eines etwa 600 m langen Kanals in Lärchenholz bei Tschappina.
15. »	Baubureau	Avenches (Vaud)	Maler- und Tapezierer-Arbeiten für das Hengstendepot in Avenches.
16. »	Hochbaubüro	Basel	Gipserarbeiten zum Rosenthalschulhaus in Basel.
18. »	Joh. Frei, Bauertacker	Stäfa (Zürich)	Bau einer Scheune in Stäfa.
19. »	Gemeindekanzlei	Thal (St. Gallen)	Erstellung der Steinschüttung für die neue Schiffslände in Staad.
20. »	Bureau	Chur	Lieferung und Erstellung von etwa 350 m <sup>2</sup> eichener Parkettböden und etwa 400 m <sup>2</sup> tannener Riemenböden für die beiden Pavillons der Irrenanstalt Waldhaus.
20. »	des Finanzdepartement	Zeiningen (Aargau)	Korrektion der Waldwegstrecke «Tschoppert» II. Abteilung von etwa 500 m Länge.
20. »	Tschudi, Gemeindeförster	Zürich,	Kabellieferungen für das Elektricitätswerk der Stadt Zürich wie folgt: Konzentrische Primärkabel. Betriebsspannung 2000 Volt. Wechselstrom; unarmiert mit doppeltem Bleimantel und Juteumhüllung:
	Ingenieur	Bahnhofbrücke I	Meter 5000 1000 Querschnitt 100/100 mm <sup>2</sup> 30/30 mm <sup>2</sup> .
	des Elektricitätswerkes		Einfache Sekundärkabel. Betriebsspannung 250 Volt. Wechselstrom; unarmiert mit doppeltem Bleimantel und Juteumhüllung:
20. »	Ingenieur	Zürich,	Meter 1000 1000 2000 10000 10000 5000 5000 Querschnitt 200 mm <sup>2</sup> 150 mm <sup>2</sup> 100 mm <sup>2</sup> 75 mm <sup>2</sup> 50 mm <sup>2</sup> 25 mm <sup>2</sup> 15 mm <sup>2</sup> .
	der Wasserversorgung	Bahnhofbrücke I	Lieferung der im Laufe des Jahres 1901 für die städtische Wasserversorgung benötigten Gusswaren und zwar: Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):
			40 50 70 100 125 150 200 250 300 350 500 mm
			2000 2500 2000 5500 300 6000 1500 2500 1200 500 400 m
			Normale Fagostücke: 20 f. Abnormale Fagostücke: 5 f. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur: 40 50 mm Stück.
			50 50 Stück.
			70 100 150 200 250 300 350 450 500 550 mm
			20 100 26 9 11 3 I I I 7 Stück.
			Doppelarmige Strassenhydranten, inkl. Schacht, Zürcher System: 100 Stück. Einarmige Strassenhydranten, inkl. Schacht, Zürcher System: 10 Stück. Winterthurer Hydranten, inkl. Schacht mit Zürcher Ventil: 10 Stück.
21. »	J. A. Stamm, Architekt	Schaffhausen	Erstellung der Festhütte für die Centenarfeier 1901 in Schaffhausen.
25. »	Baukommission	Ladir (Graubünden)	Neubau des Kirchturmes in Ladir.
25. »	Kant. Hochbauamt	Zürich,	Ausführung von Bauschreiner- und Malerarbeiten zur Erweiterung der Anatomie Zürich.
25. »	Kant. Hochbauamt	Untere Zäune 2 Zürich,	Ausführung von Sandsteinhauerarbeiten zu den Beamtenhäusern der Strafanstalt Regensdorf.
25. »	Bureau des Ingenieurs	Untere Zäune 2 Zürich,	Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die neue städt. Quellwasserleitung im Sihlthal.
25. »	der Wasserversorgung	Bahnhofbrücke I	Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in Guttannen.
31. »	Bäuertsschreiberei	Guttannen (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Sams-
31. »	Jacques Rusterholz	Samstagern (Zürich) im Grünenfeld	tagern.